

MULTIMEDIA – „DIE WIRKLICHKEIT ALS MATERIAL“

Wahlpflichtkurs für den 8. - 10. Jahrgang

Medien umgeben uns im Alltag und genießen bei Schülern und Schülerinnen eine besonders hohe Aufmerksamkeit. Ein Tag ohne Handy ist für die meisten nicht mehr vorstellbar. Dass aber digitale Medien über das private Kommunizieren und Konsumieren von Medienangeboten hinaus auch sinnvoll und gewinnbringend für die Schule und das spätere Berufsleben genutzt werden können, das gilt es im WPK Multimedia zu vermitteln.

In diesem Fach wird durch Eigenproduktionen von medialen Erzeugnissen zum kritischen Umgang mit Medien angeleitet. Die Schüler und Schülerinnen sollen erkennen, dass vermittelte Wirklichkeit nicht objektiv sein kann, sondern notwendigerweise gezielt oder unbewusst subjektive Sichtweisen transportiert. Auch der faire Umgang mit Medien z. B. in sozialen Netzwerken und die lauernden Gefahren im Internet werden thematisiert, um die Schüler und Schülerinnen zu umsichtigen Nutzern und Nutzerinnen der medialen Angebote zu machen.

Verschiedene Medien (Digitalfotografie, Video, Audio) und Computerprogramme werden erlernt und in ihrem Zusammenhang ausprobiert. Die Auseinandersetzung mit Grundlagen ästhetischer Gestaltung (Text, Bild, bewegtes Bild, Ton) und journalistischer Techniken sowie die Aneignung von Rechercheroutinen ergänzen das Unterrichtsprogramm. Die Ergebnisse von Projekten sind vor diesem Hintergrund selbstkritisch zu interpretieren und sollen auf aktuellen Trägern (insbesondere eigene Website, USB-Sticks, Aushänge, schulinterne Vorführungen, Teilnahme an Wettbewerben) präsentiert werden. Dabei wird sowohl in Einzel- als auch in Teamarbeit gearbeitet. Die Aufgaben erfolgen zu großen Teilen in projektartigen Arbeitsaufträgen und das selbstständige Arbeiten spielt dabei eine wesentliche Rolle. Dazu gehört auch das Anfertigen von Ton-, Foto- und Videoaufnahmen außerhalb des Schulgebäudes in Kleingruppen.

